



Geschäftsstelle: Telefon (040) 632 00 90
Fax (040) 632 00 928
E-Mail info@kreuzer-abteilung.org
Gründgensstraße 18
D-22309 Hamburg

KREUZER-ABTEILUNG
DES DEUTSCHEN SEGLER-VERBANDES E. V.

Sie haben den KA-FAX-SERVICE 040 - 63 27 38 73 unter der Endnummer 2000 angewählt bzw. das entsprechende Dokument unserer Web-Page www.kreuzer-abteilung.org

Musterkaufvertrag für Gebrauchtboote

© 2006 Kreuzer-Abteilung des Deutschen Segler-Verbandes

Aktualisierung: 22. Mai 2006

Dieser KA-Mustervertrag basiert auf deutschem Recht und ist gedacht als Entscheidungshilfe für den privaten Kauf eines Gebrauchtbootes. Die Vertragspartner können einvernehmlich den Vertrag und/oder die Anlage ändern, erweitern und / oder bestimmte Passagen streichen. Maßgebend ist die Fassung, die von beiden Vertragspartnern unterschrieben wird.



KAUFVERTRAG FÜR EIN GEBRAUCHTBOOT

Zwischen

Name, Vorname _____

Straße, Nr. _____

Land, PLZ, Ort _____

geb. am _____ Telefon _____

als **"Verkäufer"**

und

Name, Vorname _____

Straße, Nr. _____

Land, PLZ, Ort _____

geb. am _____ Telefon _____

als **"Käufer"**

§ 1 Kaufgegenstand

Der Verkäufer verkauft an den Käufer das / den:

1. Gebrauchtboot

Name _____ Typ/Hersteller _____ Baujahr _____

2. Trailer

Hersteller _____ Typ _____ Baujahr _____ Fahrgestell-Nr. _____

3. Beiboot

Typ/Hersteller _____ Baujahr _____

Außenborder Hersteller _____ PS/kW _____ Baujahr _____

Das Fahrzeug wird mit Inventar lt. beigefügter – von beiden Parteien unterschriebener – Inventarliste verkauft. Diese gilt nach Unterzeichnung durch beide Parteien als in den Vertrag einbezogen.



§ 4 Übergabe und Übereignung

1. Die Übergabe des Gebrauchtbootes erfolgt am _____ in _____
 frei Wasser frei Land.
2. Zum Zeitpunkt der Übergabe ist ein von beiden Parteien zu unterzeichnendes Übergabeprotokoll (Anhang) anzufertigen hinsichtlich der dem Vertrag angehängten Inventarliste. Sofern das Gebrauchtboot nicht in einem vertraglich vereinbarten Zustand inklusive sämtlicher Ausrüstungsgegenstände an den Käufer übergeben wird, sind die Beanstandungen einzeln im Übergabeprotokoll aufzuführen.
3. Die Kosten und die Gefahr der Überführung trägt der Käufer. Auf Verlangen des Käufers kann auf seine Kosten eine Transportversicherung abgeschlossen werden.
4. Übergibt der Verkäufer das Gebrauchtboot nicht zum vereinbarten Übergabetermin, so kann der Käufer nach setzen einer Nachfrist von zwei Wochen vom Vertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen. Der Rücktritt ist ausgeschlossen, wenn der Käufer für den Umstand, der ihn zum Rücktritt berechtigen würde, allein oder weit überwiegend verantwortlich ist oder wenn der vom Verkäufer nicht zu vertretende Umstand zu einer Zeit eintritt, zu welcher der Käufer im Verzug der Annahme ist.

§ 5 Versicherung

1. Bis zur Zahlung des vollständigen Kaufpreises ist der Käufer verpflichtet das Gebrauchtboot ausreichend zu versichern.
2. Versicherungsschein-Nr. _____ für das Fahrzeug (Kasko Haftpflicht Insassenunfall)
beim Makler/Versicherer _____
 werden vom Käufer übernommen und sind vom Verkäufer bezahlt bis _____
 werden vom Käufer nicht übernommen.

§ 6 Sonstiges

1. Bestandteil des Vertrages sind die beigelegten, von beiden Parteien zu unterzeichnenden Anlagen.
2. Nebenabreden wurden nicht getroffen. Werden dennoch Nebenabreden getroffen, so bedürfen diese der Schriftform. Gleiches gilt für Änderungen dieses Vertrages.
3. Erfüllungsort _____
4. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten in Zusammenhang mit diesem Vertrag ist _____, soweit eine der Parteien keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat. Ansonsten gilt der gesetzliche Gerichtsstand.

Datum/Ort _____

Datum/Ort _____

Unterschrift des Käufers

Unterschrift des Verkäufers

ANLAGE:

- 1) Inventarliste als Bestandteil des Vertrages
- 2) Mängelliste
- 3) Übergabeprotokoll



ANLAGE zum KA-Musterkaufvertrag für Gebrauchtboote

Inventarliste

1. Inneneinrichtung

- Kochgerät, ein- / zweiflammig
- Herd mit Backofen:
 - Gas
 - Petroleum
 - Spiritus
 - elektrisch
 - halbkardanisch aufgehängt
 - Topfhalterung
- Lüfter, Anzahl.....
- Spüle, Ein- / Doppelbecken
- Heißwasserbereiter
- Kühlschrank
- Geschirr
- Süßwassertank(s), Anzahl.....Liter.....
- Pumpklosett
- Chemieklosett
- Fäkalientank, Liter.....
- Waschtisch
- Süßwasserpumpe, Hand / elektrisch
- Dusche
- Heizung:
 - Diesel
 - Petroleum
 - elektrisch
 - Gas

2. Nautische Ausrüstung

- Steuerkompass, kompensiert
- Handpeilkompass
- Ersatzkompass
- Echolot
- elektrisches/mechanisches Log
- nautisches Besteck
- Fernglas
- Tagessignale:



- Ball, Anzahl.....
- Kegel
- Schiffsglocke
- Nebelhorn
- Schiffsuhr
- Barometer
- _____
- _____

3. Segel

- Großm²
- Fockm²
- Genuam²
- Spinnakerm²
- Sturmfockm²
- Besanm²
- Sturmsegel.....m²
- Reservesegel_____
- Latten
- _____

4. Elektrische Anlage

- Landanschluss 220 V
- Fehlerstromschutzschalter
- Batterieladegerät
- Bordnetz 12 V / 24 V
- Batterien, Anzahl,V.....,Ah.....
- Lichtmaschine, Gleich- / Drehstrom
- Hauptschalter
- Sicherungskasten,
Anzahl der Stromkreise
- Positionslaternen gem. BSH
- Fahrstrolaternen gem. BSH
- Ankerlaterne gem. BSH
- Schallsignalanlage gem. BSH
- Decksbeleuchtung
- Scheinwerfer
- _____
- _____



5. Motoranlage

- Innenborder Diesel (.....kW)
- Innenborder Benzin (.....kW)
- Außenborder (.....kW)

Fabrikat.....

Typ.....

Fabr.-Nr.....

Betr.-std.....

- Betriebsstundenanzeiger
- Kühlwasserthermometer
- Störanzeige akustisch / optisch
- Kraftstofftanks
 - Anzahl
 - Liter
- Öldruckanzeiger
- Kraftstoffanzeiger
- Tourenzähler

6. Technische Ausrüstung

- Hilfsstromaggregat
- UKW-Sender
- GW-Sender
- GW-Empfänger
- Funkpeiler
- Radioempfänger
- Radar
- Windmessanlage
- Sonstige Geräte
 - (z.B. Sat. Nav., Loran C, Epirb, Wetterempfänger)
- _____

7. Sicherheitsausrüstung

- Radarreflektor gem. BSH
- Rettungsfloß
- Rettungsringe, Anzahl.....
- mit Nachtsignal, Anzahl.....



- Sicherheitsgurte, Anzahl.....
- Rettungswesten, Anzahl.....
- Feuerlöschanlage Motorraum
- Feuerlöscher, Kilo....., Anzahl.....
- Notpumpen, Anzahl.....
- Notruder, -pinne

8. Zubehör

- Seereling
- Bugkorb
- Heckkorb
- Relingstützen durchgebolzt
- Anker, Typ....., Gewicht.....
- Ankerwisch, Hand, elektr.
- Reserveanker:
Anzahl....., Typ....., Gewicht.....
- Treibanker
- Festmacherleinen
- Bootshaken
- Schotwischen
- Fender
- Verklicker
- Zeisinge
- Schleppleinen
- Badeleiter
- Bootsmannsstuhl
- Segelpersenninge
- Baumstütze

9. Sonstiges

- E-Schaltplan
- Plan der Seeventile
- Betriebsanleitungen für Motor und Geräte
- Serienbescheinigung oder
- Zertifikat einer Klassifikationsgesellschaft
- Werftpapiere mit Vermessungsdaten
- Spezialwerkzeug
- Ersatzteile



ANLAGE zum KA-Musterkaufvertrag für Gebrauchtboote

**Übergabebescheinigung/Protokoll
Für den Verkauf einer Gebrauchtyacht**

Hiermit bescheinige ich, als Käufer

Name, Vorname _____

Straße, Nr. _____

Land, PLZ, Ort _____

dem Verkäufer

Name, Vorname _____

Straße, Nr. _____

Land, PLZ, Ort _____

Die im Kaufvertrag genannte Yacht

Am _____ übernommen zu haben.

Bei der Übergabe hat eine Einweisung in alle an Bord befindlichen technischen Einrichtungen stattgefunden.

Folgende Mängel waren bei der Übergabe/Einweisung vorhanden:

Diese werden zu Lasten des Verkäufers behoben.

Zum Ausgleich für diese Mängel wird ein Preisnachlass von _____ Euro vereinbart.

Datum/Ort _____

Datum/Ort _____

Unterschrift des Käufers

Unterschrift des Verkäufers